

## **Lüneburger Bürgerstiftung** **Geförderte Projekte 2017**

EF Mai 2017

---

### **ALA Arbeitskreis Lüneburger Altstadt**

Für das Projekt „Historische Kinderkleidung für Kinder der Heiligengeistschule für den historischen Christmarkt der ALA“. Die Schulkinder werden durch Teilnahme und Vorbereitung an den Veranstaltungen der ALA an die Wertschätzung der alten Bausubstanz ihrer Stadt herangeführt, lernen spielerisch die Zeit des Mittelalters kennen und betätigen sich ehrenamtlich.

### **Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e. V.**

Für das Projekt „Bilderausstellung Humor trotz(t) Demenz.“ Die frechen Cartoons von Peter Gaymann zum Thema Demenz ermöglichen einen humorvollen und unkonventionellen Zugang zu diesem schwierigen Thema. Die Bilder werden in der Nikolai Kirche ausgestellt plus Info-Tisch und Flyer. Erhofft wird eine breite Resonanz in der Öffentlichkeit.

### **Ausblick**

Für das Projekt „Erstellung der Ausgabe 108 des AUSBLICKS mit Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schule BBSI in Lüneburg.“ Die Klasse für Büro-Kommunikation verfasst zu dem Oberthema „mobil“ Beiträge, die veröffentlicht werden und arbeitet aktiv mit den überwiegend im Ruhestand ehrenamtlich tätigen Redakteurinnen und Redakteuren der Zeitschrift zusammen und lernt die Abläufe zur Erstellung einer Zeitschrift kennen.

### **Förderverein Hermann-Löns-Schule + Förderverein Rotes Feld + Heiligengeistschule**

Für das Aufklärungsprojekt „Mein Körper gehört mir.“ Auf einem Eltern- und Großelternabend der Schulen informiert Dunkelziffer e.V. über das dreiteilige interaktive Theaterprojekt zum Thema Prävention und Schutz für die Kinder durch Aufklärung vor sexueller Gewalt. Vermittelt werden Strategien, wie Kinder auf körperliche Grenzüberschreitungen reagieren können und geschult wird die Aufmerksamkeit der Eltern und Großeltern für diesen Themenbereich.

### **Geschichtswerkstatt**

Für das Projekt „Stolpersteine in Lüneburg.“ Erstellt wird eine Broschüre, die über die Schicksale der auf Stolpersteinen in Lüneburg namentlich genannten Opfer der NS-Zeit informiert; sie soll als Nachbereitung zu durchgeführten „Stolperstein“- Stadtrundgängen dienen, besonders für Schulklassen. Die Broschüre intensiviert das erworbene Wissen und kann für eigenständige Erkundungen der örtlichen Geschichte genutzt werden.

### **Halle für Kunst**

Im Projekt „Generationsübergreifende Workshops 2017“ geht es um Kunstvermittlung. Anlässlich der Ausstellung einer Malerin wird das Programm der Kunstvermittlung erweitert um barrierefreie Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die rätselhaft anmutenden Motive der gegenständlichen Malereien werden unter Verwendung von Klängen und berührbarer Gegenstände um zusätzliche Erfahrungsebenen bereichert.

### **Herbergsverein**

Für das Projekt „Wo die wilden Kerle wohn(t)en - eine geführte Zeitreise rund um den Kalkberg“. In Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz und dem Herbergsverein wird eine Führung für Schulkinder zum Thema „Kalkberg“ konzipiert. Die Führung soll die Themenbereiche Historie umfassen: Gipsöfen, Kettenstrafanstalt, Natur- und Biotoppflege sowie Menschen am Kalkberg heute. Bewohner der Herberge zur Heimat werden dafür zu einer Art Hof-Guide/ Gästeführer ausgebildet und können damit positive soziale Kontakte gestalten.

### **Kufa e.V.**

Für das Projekt „Trommelnderweise Gemeinschaft erleben“. Ein Trommel-Workshop mit einem bekannten Musiker, Autor und Pädagogen führt Menschen verschiedener Generationen mit und ohne Behinderung zusammen; sie erarbeiten gemeinsam Rhythmen und Lieder. Jeder kann sich mit seinen Stärken einbringen und so durch freudvolles Tun zum Gelingen beitragen. Gemeinsames Musizieren sorgt für Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe.

### **Kunstverein Lüneburg**

Für das Projekt „Surrounding - Andreas von Ow und Luc Wolff - Malerei“. Zwei Generationen von Malern, zwei Individuen, deren Umtriebigkeit und Neugierde Lust auf Partizipation macht. Die beiden visuellen Natur- und Umraumforscher ermöglichen eine dialogische Zusammensicht ihres Schaffens. Damit bietet die Ausstellung für Jung und Alt einen Beitrag zur Übersicht aktueller Strömungen in der Vielgestaltigkeit von Malerei.

### **Museen Lüneburg**

Für das Projekt „Bildung und Vermittlung in den Museen der Hansestadt Lüneburg“. Kinder und Familien erhalten einen zielgruppenspezifischen 12seitigen Kinder-Stadtplan, mit dem sie sich generationsübergreifend in der Lüneburger Altstadt orientieren können. Zusätzliche Informationen zur Stadtgeschichte und anschließende Besuche in den Museen vertiefen die gesammelten Erfahrungen spielerisch.

### **Stadtorchester Lüneburg e.V.**

Für das Projekt „Musikalische Ausbildung von Kindern“. Das sinfonische Blasorchester, bestehend aus Amateuren im Alter zwischen 13 und 81 Jahren, stellt Kindern der 3. und 4. Schulklassen Musikinstrumente vor - Trompete, Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Schlagzeug, Xylophon, Tuba - und bietet die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und in einem Orchester mitzuwirken.

### **Theater Schauspieler Schmeer**

Für das Projekt „Lüneburger Rathausmärchen 2017“. Aufgeführt werden im Rathaus 12 Vorstellungen selbstgeschriebener Märchen bei freiem Eintritt. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich Lüneburger jeden Alters begegnen (zwischen 3 und 93 Jahren) und bei einem gemeinsamen Erlebnis ins Gespräch kommen können und die Anregung erhalten, selbst gemeinsam aktiv zu werden.

### **Theater zur weiten Welt**

Für das Projekt „Wir sind keine Barbaren“. Professionelle Schauspieler gestalten mit dem Heimchor, einem Laienchor bestehend aus Lüneburgern aller Altersstufen, das bissige Erfolgsstück; sie werden herangeführt an die Themen Rassismus in seinen verschiedenen Spielarten, Umgang mit individuellen und gesellschaftlichen Ängsten; sie erfahren die Grundlagen der chorischen Theaterarbeit und bearbeiten die konkreten Texte.

### **Verein zur Förderung des SCHUBZ e.V.**

Für das Projekt „Entwicklung eines Arche-Parks als Erlebnis- und Lernort im Wildgehege Ochtmissen/Kreideberg“. Der Archepark wird entwickelt mit vergessenen Haustierrassen für Lüneburgs Kinder und Jugendliche aus Schule, KITA und Familien. Die besondere Lage im Stadtgebiet, die freie Zugänglichkeit und die Anbindung an den ÖPNV schaffen Begegnungen mit Tieren, die generationsübergreifend genutzt werden.

### **Wilhelm Raabe Schule, Verein der Freunde und Förderer**

Für das Projekt „Begegnungen von alten und jungen Menschen im Altenheim“.  
Die klassenübergreifende AG mit 20 Schülerinnen und Schülern besucht einmal wöchentlich das Altenheim Alte Saline. In bereichernden Begegnungen zwischen Jung und Alt werden Lebensgeschichten ausgetauscht, kreativ gearbeitet, künstlerisch, schreibend, musikalisch und gemeinsam eine Zeitung gestaltet.

### **VHS Region Lüneburg**

Für das Projekt „Fortbildung für das Ehrenamt 2017 / 2018“. Das bereits 2014 eingeführte System zur Fortbildung von Ehrenamtlichen wird weiter betrieben und inhaltlich ausgebaut. Die Themenangebote umfassen Kommunikation und Führung, Technische Kommunikation, EDV/ Soziale Medien sowie gesellschaftliche und soziale Fragestellungen. Die Fortbildung bringt Menschen zusammen und fördert so eine informelle Vernetzung der Ehrenamtlichen.

### **VHS Region Lüneburg**

Für das Projekt „We speak Music - mit Musik zur Völkerverständigung“. Der Chor „Singen, mein Traum“ der Gesangs- und Musikpädagogin Sylvia Lawaty lädt in Flüchtlingsunterkünften Musiker der verschiedensten Länder und Altersgruppen zur Mitwirkung ein. Durch gemeinsames Singen, durch Kontakt und Dialog in interkulturellen Begegnungen entsteht eine Integration, die Toleranz und Verständnis füreinander fördert sowie Vorurteile und Ressentiments abbauen hilft.